

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 20 vom 14. Mai 1904.

Philosophie des Bewussten.

Wer etwas hat, der ist Besitzer; wer mehr hat ist Mehrbesitzer, also ist er mehr.

Was halten Sie von Doktor Lindenblüte?
Der Storch, der den gebracht hat, hatte jedenfalls vorher eine Blindschleiche gefressen.

Hechtes Künstlertum.

O nenne Unkraut nicht das Edelweiß, die Alpenrose,
Um stillen Bachs das Vergissmeinnicht!
Ist denn ein Edelstrauß die Küchenzwiebel,
Wächst ächter Lorbeer nur im armen Treibhauskübel?

Erst der Pomp und dann der Pump, erst der Graf und dann der Lump!

Cosi fan Tutti.

S'macht jeder Musik, so kann er kann: es piept ein Spatz den andern an.
Bei Menschen nennt man Stümpern, Flüttudeln und Klavillimpern.

Mit Rosen werden verglichen die Wangen, so lange man jung,
Doch, sind die Jahre verstrichen, so gibts eine Änderung.
Man möchte sie öfters nennen ein Jungenfutteral;
Als Schlangenfutteral sie kennen, das wäre schon zu fatal.
Und hift du auch ehrlich geblieben, hast Menschen gefästert du nie,
So werden die Wangen beschrieben vielleicht als Gebüetuis.



Grossfeuer- u. Einbruchsichere-Kassenschränke u. Panzer

Neue und gebrauchte, grösstes Lager. — Tausch und Miete.

121

Man verlange ausführliche Kataloge.

B. Schneider, Gessnerallee 36, Zürich I.



Caoutchouc-Regenmäntel

für Herren und Damen.
Offiziers-Regenmäntel
aus Ordonnanzstoff
nach Mass in 12 Stunden.

Velopelerinen.

Kutscher-Mäntel.
Alles in bekannt guter Ware.

Gummifabrik H. Specker's Wwe
Zürich

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse.



Dietrich's patentiertes selbst-schliessendes Fischband
Reform.

Ist nicht nur Türbeschläg, sond.ersetzt
auch jeden Türschliesser, hält weitgeöffnete
Türen selbsttätig offen und hebt sie ohne
zu streifen über Teppiche hinweg. Man
wende sich an

E. Dietrich
6 Leonhardstrasse 6
Zürich I.



Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besondere Kenntni s. leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des „MERKUR“ Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73



Aug. Girsberger
24 Oberdorf
Krankentische
54 Hoch und
schräg
verstellbar.
Nachtstühle
Krankenfahrstühle
Klapptühle ♦ Rohrmöbel
Rollschutzwände

Cravatten

Neueste gediegene Genres.

A.-G v. J. Spörri, Zürich.

Bremgarten, Hotel Sonne

Altrenomirtes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche, Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telefon. Stallungen. Remise. Fahrwerke jeder Zeit zur Verfügung. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

Frau Ww. Leubin-Kienberger.

Für Offiziere speziell



Fillalen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.

höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von
Nässe noch Schweiß hart.

Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich

Weinplatz (Hotel Sch.ert)

**Hotel- und
Restaurations-
Wäsche**
besorgt die
Waschanstalt Zürich II
Wollishofen
(leistungsfähigstes Etablissement
in der Schweiz.)

Keine städtischen Waschmittel.
Unschädliches, patentiertes
Verfahren mittelst Anwendung
von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer Kundschaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- und Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. Feinste Ausrüstung.

Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels
Versandt nach Auswärts.

Telephon Nr. 79 134



Intimitäten
30 intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

O, diese Weiber!
30 ff. Pariser Photos. Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag.
Berlin C. 19 k.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen, Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 8

Motorvelo 2-3 HP
Ia. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.



Casimir Weber
Bahnhofstrasse 12
Zürich I

Korpulenz
Fettigkeit
wird beseitigt durch die Korpulina-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr, sond. jugendl. schlanker, elegante Figur und graziente Taille. Kein Heilmittel, kein Coheimittel, sondern natürliche Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Änderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 2.50 exklusiv Porto. (0.1201 B.)
M. Dienemann, Basel 27

Buch über **Ehe**
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1 896

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

21

Brunnen. Hotel u. Pension Hirschen
vis-à-vis der Landungsbrücke. Elektr.
Grosse Terrasse. Beste Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 6.— an.
Licht. Telefon. Das ganze Jahr offen. Stallung. Prospekte gratis.
Der neue Besitzer: J. Hess, langjähr. Concierge im Hotel Schweizerhof, Luzern.

Krampfaderngeschwüre
fussgeschwüre, Salzfluss
Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste mal im Jahre 1884 in anderen Umständen war, ein Krampfadernbein resp. ein offenes Bein, ein sehr schmerhaftes Uebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember 1902 seinen Höhepunkt, sodass das Aeußerste für ihr Leben zu befürchten war. In kurzer Zeit entstanden 7-8 Wunden oder Löcher bis zur Größe eines Fünffrankentüpfels. Vom Knöchel bis über die Kniegelenk war das Bein geschwollen, entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen und gefüllt mit stinkender, jauchter Substanz, von der Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in vollständiger Apathie im Bett. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch Gelüste nach sauren und recenten Gemüsen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände und fand ich darin eine Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich brieflich an diese Anstalt und befan nach zwei Tagen die Verordnungen zugestellt. Nach 1/4 Jahre waren sämtliche Wunden verheilt und zugeheilt. Das Bein, welches vorher zirka 15 cm. dicker war als das andere, ist jetzt vollständig normal. Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne daß ein Arzt der Privatpoliklinik das Bein jemals gesehen hat. Am 20. Mai v. J. bestiegen wir den Uetliberg an der steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- und Abstieg in seitem Tempo ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit neben Gott die Wiederherstellung der Gesundheit meiner Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu danken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben, und diese gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an dieses Institut zu wenden. Niederhofstrasse 80, Zürich I, den 9. Oktober 1903. Josef Nagel, Graveur.

Die Güthheit der Unterchrift des Herrn Josef Nagel, Graveur, Zürich I, bezeugt: Stadtammannamt Zürich I, den 9. Oktober 1903, der Stadtammann: R. Almstadt. Adress: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Kaufleute und Hoteliers

finden gründliche Ausbildung in modernen Sprachen und Buchführung im Institut Delessert, Château de Lucens (Vaud). Prospekte gratis durch Porchet & Paff, Dir. u. Besitz.

Lose für das Ferienheim Grubisbalm versendet à 1 Fr. per Nachr. Frau Blatter, Loseversandt, Bern. Erster Treffer Fr. 5000, 3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Eureka für den unübertroffener Copier-Apparat für Hand- und Maschinenschrift. Katal. u. Probe kostenlos durch R. Ahn, Zürich, Bahnhofstr. 48. Generalv. d. Jostschreiber

6

Alles was Sie gerne wissen möchten können Sie erfahren durch das Informationsbüro. **A. Wimpf**

Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu. —

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

6

Revolver, Pistolen, Flabergewehre, Luftbüchsen, Jagdgewehre, Jagdutensilien. — Munition in allen Sorten. 62

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse Zürich.

Selbstschutz

des Mannes erreicht durch

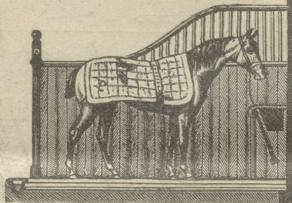


ein combinirtes, sicheres Prophylacticum.

Empfohlen durch die H. H. Prof. Dr. Neisser und Dr. von Zeissel und andere. 122

Broschüre u. Preise durch: Viro-Centrale, Kreuzlingen F. und besseren Friseurgeschäften.

Pferdestall- Einrichtungen.



131

Gebr. Linke, Zürich

Geschlechtskrankheiten.

Unterleibskrankheiten, Folgen von Anstrengung oder Selbstschwäche, Ausfluss, Wasserbrennen, Harntrümpfung, Drang zum Urinieren, Basenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenergängungen, Manneschwäche, Nervenschwäche, Nervenzerrüttung u. Co. Beobachtung brieflich, ohne Berufskündigung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Be schweigenheit. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.



Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weisweiser z. Heilung bei Genital- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung. Folgen nervenverzerrnder Leidenschaften und allen sonstigen gehirnen Krankheiten. Letztes Auszeichnungen: Coldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903. Gold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: DR. RUMLER in GENF Nr. 38, sowie v.

Cäsar Schmidt, Buchhandl., Zürich Sauerländer, " Aarau

J. Müller-Baumann " Baden

Ed. Raschers Erben " Schaffhausen

C. Wettstein " Frauenfeld

Arnold Funk " St. Gallen

M. Munk " Wetzikon

Theod. Schröter " Solothurn

E. Speidel " Thun

Buchhandlung des Crüttivereins " Interlaken

Moritz Kieschke, Buchhdg., Winterthur " Bern

Alb. Hoster " Bern

F. Festeren & Co " Bern

Wepf & Co " Bern

Koehler'sche Buchhandlung " Bern

Heiblign & Lichtenhahn " Bern

Aug. Kostomay " Bern

H. Wember-Engler " Bern

E. Naegelin-Schwander, Buchhdg. " Bern

Frau E. Weber, Buchhandlung " Bern

M. Vaihinger " Bern

P. W. Günther, Buchhdg., Rorschach " Bern

F. Diemer, " Bern

sowie in allen hier nicht genannten Schweizerischen Buchhandlungen, Haupt-Depot für die französ. Schweiz:

Georg & Co., Genf. 40